

653177-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenbauarbeiten – Thumenberger Weg - Ausbau Straßen- und Ingenieurbau
OJ S 183/2026 22/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum
E-Mail: Eugen.Brueckner@stadt.nuernberg.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Thumenberger Weg - Ausbau Straßen- und Ingenieurbau
Beschreibung: Um- und Ausbau des Thumenberger Wegs zwischen der Erlenstegenstraße und Am Goldhammer mit ca. 1.000 m² Baufeld freimachen ca. 9.000 to Entsorgung und Verwertung Aushub ca. 5.000 m³ Boden lösen und lagern/transportieren ca. 300 m³ Boden liefern ca. 9.000 Planum herstellen ca. 1.900 m³ Frostschutzschicht herstellen ca. 8.500 m² Schottertragschicht herstellen ca. 5.300 m² Asphalt aufbrechen ca. 4.700 m² Asphalttragschicht herstellen ca. 4.200 m² Asphaltbinderschicht herstellen ca. 4.700 m² Asphaltdeckschicht herstellen ca. 3.000 m² Plattenbelag herstellen ca. 1.100 m Rinne Granitgroßstein setzen ca. 1.100 m Granitrandstein setzen ca. 1.500 m Betonleisten setzen ca. 80 m Steinzeugrohre DN150 verlegen ca. 150 m PP-Rohre DN160 verlegen ca. 230 m Kanal DN300-800 StB verlegen ca. 1 St Sedimentationsanlage einbauen ca. 9 St Kanalschächte (Fertigteile und Ortbeton) herstellen Neubau von sechs Stützwänden als Ingenieurbauwerke inklusive Ausführungs- und Tragwerksplanung. - Standsicherheitsnachweise - Ausführungszeichnungen - Bestandsunterlagen ca. 420 m² Bodenverbesserung ca. 140 m² Baugrubensicherung Spritzbeton ca. 1.100 m³ Bauwerkshinterfüllung ca. 75 m³ Gabionenwand ca. 750 m² Bohrpfahlwand ca. 680 m Ortbetonpfähle (einzeln) ca. 40 m³ Betonvorsatzschale ca. 510 m³ Stahlbeton ca. 95 to Pfahlbewehrung ca. 100 to Stahlbewehrung ca. 65 m Stahlgeländer (Holm) ca. 295 m Stahlgeländer (Füllstab)
Kennung des Verfahrens: c5ea8228-ef89-479b-bc4b-324037868754
Interne Kennung: 2026004892
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262426 Herstellung von Pfählen, 45262620 Stützmauern, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg - Erlenstegen
Postleitzahl: 90491
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis

126GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 €

belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Thumenberger Weg - Ausbau Straßen- und Ingenieurbau

Beschreibung: Um- und Ausbau des Thumenberger Wegs zwischen der Erlenstegenstraße

und Am Goldhammer mit ca. 1.000 m² Baufeld freimachen ca. 9.000 to Entsorgung und

Verwertung Aushub ca. 5.000 m³ Boden lösen und lagern/transportieren ca. 300 m³ Boden

liefern ca. 9.000 Planum herstellen ca. 1.900 m³ Frostschutzschicht herstellen ca. 8.500 m²

Schottertragschicht herstellen ca. 5.300 m² Asphalt aufbrechen ca. 4.700 m²

Asphalttragschicht herstellen ca. 4.200 m² Asphaltbinderschicht herstellen ca. 4.700 m²

Asphaltdeckschicht herstellen ca. 3.000 m² Plattenbelag herstellen ca. 1.100 m Rinne

Granitgroßstein setzen ca. 1.100 m Granitrandstein setzen ca. 1.500 m Betonleisten setzen

ca. 80 m Steinzeugrohre DN150 verlegen ca. 150 m PP-Rohre DN160 verlegen ca. 230 m

Kanal DN300-800 StB verlegen ca. 1 St Sedimentationsanlage einbauen ca. 9 St

Kanalschächte (Fertigteile und Ortbeton) herstellen Neubau von sechs Stützwänden als

Ingenieurbauwerke inklusive Ausführungs- und Tragwerksplanung. -

Standortsicherheitsnachweise - Ausführungszeichnungen - Bestandsunterlagen ca. 420 m²

Bodenverbesserung ca. 140 m² Baugrubensicherung Spritzbeton ca. 1.100 m³

Bauwerkshinterfüllung ca. 75 m³ Gabionenwand ca. 750 m² Bohrpfehlwand ca. 680 m

Ortbetonpfähle (einzeln) ca. 40 m³ Betonvorsatzschale ca. 510 m³ Stahlbeton ca. 95 to

Pfehlbewehrung ca. 100 to Stahlbewehrung ca. 65 m Stahlgeländer (Holm) ca. 295 m

Stahlgeländer (Füllstab)

Interne Kennung: ff1b96a9-e386-42d9-960c-23ef46edbac1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262426 Herstellung von Pfählen, 45262620 Stützmauern, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg - Erlenstegen

Postleitzahl: 90491

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 22/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung zu Eignung und dem Fehlen von

Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen, konkret

auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind

gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im

Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit,

andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt: - Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet. - Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der zuständigen Krankenkasse vorzulegen. - Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst: - Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist für drei Referenzen je eine Referenzbescheinigung vorzulegen. - Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal vorzulegen. - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an andere Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen sind vorzulegen (Bei ausländischen Bietern ist ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis vorzulegen): - MVAS 99 Zertifikat Personenbezogener Nachweis für die Verkehrssicherung gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zu Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS). - SIVV-Schein Bei

Instandsetzungsarbeiten mit Kunststoffen oder kunststoffmodifizierten Baustoffen ist vom Bieter vor Auftragserteilung für die mit derartigen Tätigkeiten betrauten Facharbeiter, Kolonnenführer je ein gültiger "SIVV-Schein" nach ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 4, 3.2 namentlich ausgestellt, dem AG nachzuweisen. Auf die erforderlichen Nachschulungen im Abstand von höchstens 3 Jahren wird ausdrücklich hingewiesen. - Düsenführerschein Für die Ausführung von Spritzbetonarbeiten oder Spritzbeton mit Kunststoffzusatz sind die zusätzlichen Anforderungen gem. ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 4, Nr. 8.2.2 und 9.2.1 (sog. Düsenführerschein) an den Düsenführer zu beachten und nachzuweisen. - Bevollmächtigung im Abfallnachweisverfahren (KrWG, EfBV, NachwV) Der Bieter bzw. sein NU verfügt über die erforderlichen und geforderten Qualifikationen gemäß Entsorgungsvertrag (vgl. Vertragsbedingungen/Formulare Punkt 1.10). - Kampfmittelerkundung und -beseitigung Der Bieter bzw. sein NU wird dem AG im Falle einer Beauftragung nachfolgend aufgeführte Nachweise über die Eignung/Zulassung für Kampfmittelerkundung und -beseitigung vorlegen: - Erlaubnis nach § des Sprengstoffgesetzes (SprengG). - Versicherungsnachweis über entsprechende Haftpflichtversicherung, mindestens 5.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden, 50.000 Euro für Vermögensschäden. - Drei Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Projekte in den letzten 3 Jahren. - Qualifikation Kanalbau (GZ961) Die Kanalherstellung hat durch eine Firma zu erfolgen, welche die Anforderungen der RAL Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 für diesen Auftrag erfüllt. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn die Firma in Besitz - des einschlägigen RAL Gütezeichens des Güteschutz Kanalbau oder - des einschlägigen Logos „Fremdüberwacher Kanalbau“ der Zertifizierung Bau GmbH ist und vergleichbare Referenzen vorlegen kann.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27cd9f66-b235-43a6-9fc3-35c4a9150234>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/27cd9f66-b235-43a6-9fc3-35c4a9150234>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 09:10:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte

Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - in der

festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Registrierungsnummer: 75319f29-bfdb-4a73-8360-cb1c29695799

Abteilung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Postanschrift: Sulzbacher Str. 2-6

Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90489
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
Kontaktperson: SÖR/1-S
E-Mail: Eugen.Brueckner@stadt.nuernberg.de
Telefon: +49 91123126579
Fax: +49 9112314101
Internetadresse: <https://www.soer.nuernberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN
Registrierungsnummer: 42c9c6cf-cf68-4f0a-863c-fd6e52b1ce0d
Postanschrift: Bauhof 9
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90402
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: VMN@stadt.nuernberg.de
Telefon: +49 911231-4831
Fax: +49 911231-4209
Internetadresse: <https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ab21687c-365a-419b-83f4-d059f967b4b4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 12:45:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 653177-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026